



Co-funded by the Intelligent Energy Europe Programme of the European Union

LAVRICA Kindergarten



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Standort:	Škofljica, Slowenien
Projektart:	Neubau
Netto-Kosten:	2,3 Millionen EURO
Generalunternehmer:	Marles Hiše d.o.o.
Architekt:	Arhitektura Branko Hojnik
Gebäudeeigentümerin:	Gemeinde Skofljica
Brutto-Grundfläche:	1 637 m ²
Anzahl der Geschöße:	2
Bauzeit:	Mai 2011 - Mai 2012

FINANZIERUNG

Eigentümerin und Investorin ist die Gemeinde Skofljica, Slowenien. Die Gemeinde hat sich in der öffentlichen Ausschreibung erfolgreich beim Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung für die energetische Sanierung von öffentlichen Gebäuden beworben, welche vom Europäischen Kohäsionsfonds co-finanziert wird.

TECHNISCHE LÖSUNGEN AUF EINEN BLICK

- Niedrigenergiehaus
- Wärmepumpe und Erdgas
- Fokus auf die Innenraumluftqualität

ENERGIEKENNZAHLEN / -VERSORGUNG

Der Heizwärmebedarf des Kindergartens liegt bei 22 kWh/m²BGFa. Der durchschnittliche Heizwärmebedarf bestehender Kindergärten in Slowenien liegt bei über 200 kWh/m²BGFa.

Die Wärmepumpe im Kindergarten Lavrica arbeitet bis zu einer Außentemperatur von 0°C. Bei niedrigeren Außentemperaturen wird das Gebäude über einen Erdgas betriebenen Brennwertkessel beheizt. 60% des Wärmebedarfs des Gebäudes wird über die Wärmepumpe bereitgestellt, die restlichen 40% vom Gaskessel.

Die Wärmeabgabe ist eine Kombination aus Fußboden- und Wandheizung. Die Wandheizung wird in den Sommermonaten ebenso für die Kühlung eingesetzt. Die eingebaute Verschattung besteht aus außenliegenden Jalousien, die elektrisch betrieben werden können.

BESCHREIBUNG DER BAUKONSTRUKTION

Das neue Gebäude besitzt einen rechtwinkligen Grundriss in einer leicht verdichteten Bauweise mit einem kleinen Atrium beim Eingang. Die Außenfassade ist teilweise mit Silikatputz verputzt und teilweise mit horizontalen Lerchenpaneelen verkleidet. Dadurch wurde das Gebäude an die umliegenden Gebäude angepasst. Das Gartenhäuschen ist rechteckig und die Fassade ist vollständig mit horizontalen Lerchenpaneelen verkleidet. 3-Scheiben verglaste Holzfenster mit einem U-Wert von 0,9 W/m²K (Verglasung Ug = 0,7 W/m²K) wurden integriert.

LÜFTUNG UND INNENRAUMQUALITÄT

Die Verschattung der Fenster und der Balkontüren erfolgt über Jalousien. In den Räumen werden die Jalousien elektrisch gesteuert, da die Fenster in einer zu großen Höhe angeordnet sind. Die Terrassen werden ebenso verschattet. Die Pergola ist von einer doppelten Schicht Acrylpaneelen bedeckt. Unter der Pergola wurde ein Verschattungssystem, welches per Hand bedient wird, installiert.

ERFAHRUNGEN UND ERKENNTNISSE

Der Investor war recht zufrieden mit der raschen Errichtung des Gebäudes und wird wahrscheinlich auch mit dem geringen Energieverbrauch zufrieden sein.

